

PLANZEICHEN

WA	ALLGEMEINES WOHNGEbiet
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL
0,8	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
III	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (als Höchstgrenze)
+DG	DACHGESCHOSS DARF VOLLGESCHOSS SEIN
mHb	MIT HÖHENBESCHRÄNKUNG (siehe Text Ziffer 2.1.5)
EFH 127,20 - 127,40	HÖHENLAGE BAULICHER ANLAGEN (Erdgeschoßfußbodenhöhe) ALS MINDEST UND HÖCHSTGRENZE ÜBER N.N.
max. 12 WE	ANZAHL DER WOHN EINHEITEN (maximal)
o	OFFENE BAUWEISE
oΔ	OFFENE BAUWEISE - NUR DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
b	BESONDERE BAUWEISE (siehe Text Ziffer 1.2)
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE
BAULINIE	BAULINIE
BAUGRENZE	BAUGRENZE
VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG: VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH (Zeichen 325 StVO)	VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG: VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH (Zeichen 325 StVO)
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
Ö	ÖFFENTLICHER PARKPLATZ
→	ZUFAHRT TIEFGARAGE
UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE U. GARAGEN	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE U. GARAGEN
Ga	GARAGEN
TG	TIEFGARAGE
GGa	GEMEINSCHAFTSGARAGEN
St	STELLPLATZE
126,73	GELÄNDEHÖHEN Ü.N.N. -BESTAND-
127,00	GEPLANTE STRASSENHÖHE Ü.N.N.
GEH - U. FAHRRECHT ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT (siehe Text Ziffer 1.3)	GEH - U. FAHRRECHT ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT (siehe Text Ziffer 1.3)
○	PFLANZGEBOT FÜR EINZELBÄUME (siehe Text Ziffer 1.4)
●	ERHALTUNGSGEBOT FÜR EINZELBÄUME (siehe Text Ziffer 1.4)
ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN
GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (Vorschlag)	GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (Vorschlag)
FIRSTRICHTUNG	FIRSTRICHTUNG
SD	SATTELDACH
DN 45°	DACHNEIGUNG
RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES	RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES

ENTWURFSBEARBEITUNG STADTPLANUNGSAMT ETTLINGEN

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

BESCHLUSS DES GEMEINDERATES ZUR AUFSTELLUNG EINS BEBAUUNGSPLANES (§2 Abs.1 BBauG) ÜBER DAS GEBIET „ERLAUGELÄNDE“ IN ÖFFENTLICHER SITZUNG AM 11.3.87

ETTLLINGEN DEN 10. Aug. 1988

DER OBERBÜRGERMEISTER

OFFENLAGE DES BEBAUUNGSPLANES §2a Abs.6 BauGB

VOM 09. Nov. BIS 11. Dez. 1987

ETTLLINGEN DEN 10. Aug. 1988

DER OBERBÜRGERMEISTER

DER PLANUNGSAMT

VERABSCHIEDUNG ALS SATZUNG DURCH DEN GEMEINDERAT §10 BauGB

DER BEBAUUNGSPLAN IST UNTER BEACHTUNG DES VORSTEHENDEN VERFAHRENS VOM GEMEINDERAT AM 18. Mai 1988 IN ÖFFENTLICHER SITZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. ER WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

ETTLLINGEN DEN 10. Aug. 1988

DER OBERBÜRGERMEISTER

ANZEIGE NACH §11 BauGB

NR.: 22-24/0215/57

NICHT BEANSTANDET

AM 17.11.1988

KARLSRUHE DEN 17.11.1988

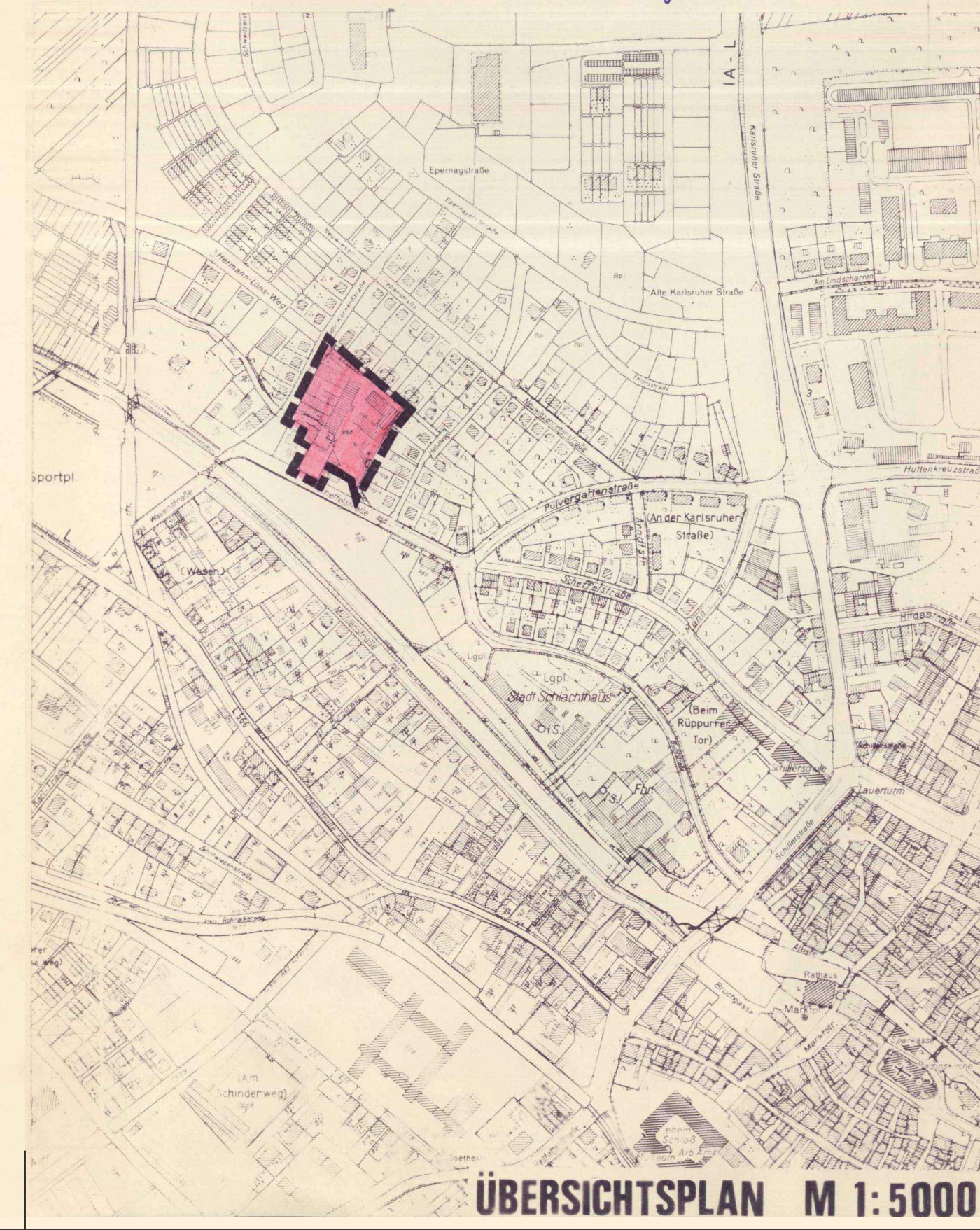
RECHTSVERBINDLICHKEIT DES BEBAUUNGSPLANES §12 BauGB

DURCH BEKANNTMACHUNG AM 01.12.88

DIE GENEHMIGUNG, ORT UND ZEIT DER OFFENLAGE WURDEN ORTSÜBLICH BEKANNTGEGEBEN. DER BEBAUUNGSPLAN WIRD AB 01.12.88 BEIM STADTPLANUNGSAMT ZU JEDERMANN'S EINSICHT BEREITGEHALTEN (§12 BauGB)

ETTLLINGEN DEN 30.12.88

DER OBERBÜRGERMEISTER



4...FERTIGUNG

STADT
ETTLLINGEN

Baugebiet	Stadtteil	Maßnahme	Entwurf	Monat	Jahr
002			2	3	88

INHALT
Bebauungsplan
"ERLAUGELÄNDE"
Baurechtsplan

M 1:500
STADTPLANUNGSAMT
ETTLLINGEN

Bearbeitet	gez./geand.	Datum
SPETH	SCHMIEDER	17.8.87
KAST	SCHMIEDER	22.3.88